

**Anlage zur  
Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung  
für  
Bachelor- und Master-Studiengänge  
an der  
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

**Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen**

**Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen**

Stand: 31. Oktober 2007

**Inhaltsübersicht**

Anhang Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen zur ASPO .....	2
1 Studiengangsspezifische Bestimmungen .....	2
1.1 Dauer und Gliederung des Studiums .....	2
1.2 Fachbereich .....	2
1.3 Zulassungsvoraussetzung .....	2
1.4 Abschluss .....	2
1.5 Sprachen .....	2
1.6 Wahlpflichtmodule .....	2
1.7 Wahlfächer .....	2
1.8 Mobilitätssemester .....	3
1.9 Praktische Studienphase und Bachelor-Abschlussarbeit .....	3
1.10 Zuteilung von Modulnummern .....	3
Anhang Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen zur ASPO .....	4
2 Studienplan des Bachelor-Studiums .....	4
3 Module des Bachelor-Studiums .....	5
4 Modulkatalog mit Prüfungsarten und Prüfungsleistungen .....	7
4.1 Bachelor-Studium: Grundstudium .....	7
4.2 Bachelor-Studium: Hauptstudium .....	8
4.3 Erläuterungen zu den Tabellen .....	9
5 Inkrafttreten .....	9

## **1 Studiengangsspezifische Bestimmungen**

### **1.1 Dauer und Gliederung des Studiums**

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich einer Praktischen Studienphase, Prüfungszeiten und der Bachelor-Abschlussarbeit sieben Semester.

### **1.2 Fachbereich**

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird vom Fachbereich "Wirtschaftsingenieurwesen" (WI) getragen.

### **1.3 Zulassungsvoraussetzung**

Studienanfänger haben vor der Aufnahme des Studiums, spätestens jedoch bis zum Vorlesungsbeginn des 3. Semesters ein technisches Vorpraktikum im Umfang von acht Wochen abzuleisten.

### **1.4 Abschluss**

Die bestandene Bachelor-Prüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science" verliehen.

### **1.5 Sprachen**

Arbeits- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch. Eventuelle Abweichungen hiervon sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen dargestellt.

### **1.6 Wahlpflichtmodule**

- (1) Der Fachbereich WI definiert jährlich einen aktuellen Katalog an Wahlpflichtmodulen.
- (2) Ein Wahlpflichtmodul setzt sich in der Regel aus 4 Wahlpflichtfächern zusammen.
- (3) Es sind mindestens 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 27 Leistungspunkten zu belegen.
- (4) Ein Wahlpflichtmodul ist bestanden, wenn mindestens 9 Leistungspunkte nachgewiesen werden können.
- (5) Aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule sind mindestens 2 Seminare zu belegen.

### **1.7 Wahlfächer**

Es sind Wahlfächer im Umfang von mindestens 9 Leistungspunkten zu belegen. Als Wahlfächer kommen all jene Wahlpflichtfächer aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule in Frage, die nicht im Rahmen der Wahlpflichtmodule belegt wurden, sowie ggf. weitere vom Fachbereich WI angebotene Fächer, die jährlich in einem aktuellen Wahlfächerkatalog festgelegt werden.

## 1.8 Mobilitätssemester

Studierenden werden auf Antrag an den Prüfungsausschuss 30 Leistungspunkte, die nach Aufnahme des Studiums Wirtschaftsingenieurwesen an der HTW an einer ausländischen Hochschule erworben wurden, als (unbenotetes) Leistungsäquivalent für das 5. Studiensemester WI anerkannt. Die Studienleistungen sind durch einen Transcript of Records der ausländischen Hochschule nachzuweisen und müssen einen Bezug zum WI-Studium aufweisen.

## 1.9 Praktische Studienphase und Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 6 Monaten. Sie soll in einem Unternehmen durchgeführt werden. Die Bachelor-Abschlussarbeit im Anschluss an die Praktische Studienphase beruht in der Regel auf Fragestellungen derselben.
- (2) Die Ableistung der Praktischen Studienphase ist im 6. Studiensemester vorzusehen. Die Praktische Studienphase darf frühestens begonnen werden, wenn sämtliche Leistungspunkte der ersten 3 Studiensemester sowie 30 weitere Leistungspunkte nachgewiesen werden. Studierende, welche die Praktische Studienphase im Ausland erbringen, müssen lediglich die Leistungspunkte der ersten 3 Semester nachweisen, um die Praktische Studienphase beginnen zu können.
- (3) Die Bachelor-Abschlussarbeit ist in der Regel von einem Prüfer zu bewerten.

## 1.10 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

### Einteilung in Modulnummernbereiche

Modulnummer	Beschreibung
WIBAS 100 – WIBAS 399	Module des Grundstudiums
WIBAS 400 – WIBAS 799	Module des Hauptstudiums

Dabei steht das Kürzel WIBAS für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Science) und die erste Ziffer für das Semester.

## 2 Studienplan des Bachelor-Studiums

Modul-Nr.	Module	Semester														Gesamt	
		1		2		3		4		5		6		7		SWS	ECTS
		SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Wirtschaftliche Fächer</b>																	
WIBAS 110	Allgemeine BWL	2	2													2	2
	Buchführung/Bilanzierung	4	4													4	4
	Industriebetriebslehre	4	4													4	4
WIBAS 210	Beschaffungslogistik			2	2											2	2
	Marketing			2	2											2	2
	Technischer Vertrieb			2	2											2	2
WIBAS 310	Investition/Finanzierung					4	5									4	5
	Kostenrechnung					4	5									4	5
WIBAS 410	Allgemeine VWL							4	5							4	5
	Controlling							2	3							2	3
	Personalmanagement							2	2							2	2
WIBAS 510	Wirtschafts- und Privatrecht									4	5					4	5
<b>Ingenieurwissenschaftliche Fächer</b>																	
WIBAS 120	Physik	4	5													4	5
	Werkstofftechnik	4	5													4	5
WIBAS 220	Technische Mechanik			6	8											6	8
WIBAS 320	Fertigungstechnik					4	5									4	5
	Konstruktionstechnik/CAD					4	5									4	5
WIBAS 420	Automatisierungstechnik							2	3							2	3
	Elektrotechnik							4	5							4	5
WIBAS 520	Energiebilanzierung									2	3					2	3
	Verfahrenstechnik									2	3					2	3
<b>Mathematik und Informatik</b>																	
WIBAS 130	Mathematik I	5	7													5	7
WIBAS 230	Mathematik II			4	6											4	6
	Statistik			2	3											2	3
WIBAS 330	Grundlagen der Informatik					2	3									2	3
	Programmierpraktikum					2	2									2	2
	Operations Research					2	3									2	3
<b>Kommunikations- und Praxiskompetenzen</b>																	
WIBAS 140/ 240/340/430	Fremdsprache	2	2	2	2	2	2	2	2							8	8
WIBAS 150	Einf. in wissensch. Arbeiten	2	1													2	1
WIBAS 250	Kommunikation			2	2											2	2
	PC-Standardsoftware			2	3											2	3
WIBAS 440/540	Projektarbeit							2	1	2	1					4	2
WIBAS 710	Fallstudie												4	6		4	6
WIBAS 720	Projektmanagement												2	2		2	2
<b>Wahlpflichtfächer</b>																	
WIBAS 450/550	Wahlpflichtfächer/Profilierung							6	9	12	18					18	27
<b>Wahlfächer</b>																	
WIBAS 750	Wahlfächer												6	9		6	9
<b>Praxisphase/Bachelor-Abschlussarbeit</b>																	
WIBAS 600	Praxisphase											30				0	30
WIBAS 730	Bachelor-Abschlussarbeit													12		0	12
WIBAS 740	Kolloquium												1	1		1	1
	<b>Summe SWS / Leistungspunkte ECTS</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>134</b>	<b>210</b>

### 3 Module des Bachelor-Studiums

#### Studienplan des Grundstudiums

<b>1. Semester</b> 27 SWS; 30 ECTS	<b>WIBAS 110</b> 10 SWS, 10 ECTS Allgemeine BWL Buchführung/Bilanzierung Industriebetriebslehre		<b>WIBAS 120</b> 8 SWS, 10 ECTS Physik Werkstofftechnik		<b>WIBAS 130</b> 5 SWS, 7 ECTS Mathematik I	<b>WIBAS 140</b> Fremd- sprache I 2 SWS, 2 ECTS	<b>WIBAS 150</b> Einf. in wiss. Arbeiten 2 SWS 1 ECTS		
<b>2. Semester</b> 24 SWS; 30 ECTS	<b>WIBAS 210</b> 6 SWS, 6 ECTS Beschaffungslogistik Marketing Technischer Vertrieb	<b>WIBAS 220</b> 6 SWS, 8 ECTS Technische Mechanik	<b>WIBAS 230</b> 6 SWS, 9 ECTS Mathematik II Statistik		<b>WIBAS 240</b> Fremdspr. II 2 SWS, 2 ECTS	<b>WIBAS 250</b> PC-Standard- software, Kommunikat., 4 SWS, 5 ECTS			
<b>3. Semester</b> 24 SWS; 30 ECTS	<b>WIBAS 310</b> 8 SWS, 10 ECTS Investition/Finanzierung Kostenrechnung		<b>WIBAS 320</b> 8 SWS, 10 ECTS Fertigungstechnik Konstruktionstechnik/CAD		<b>WIBAS 330</b> 6 SWS, 8 ECTS Grundlagen der Informatik, Programmierpraktikum, Operations Research		<b>WIBAS 340</b> Fremd- sprache III 2 SWS, 2 ECTS		

Studienplan des Hauptstudiums

<b>4. Semester</b> 24 SWS; 30 ECTS	<b>WIBAS 410</b> 8 SWS, 10 ECTS Allgemeine VWL Controlling Technischer Vertrieb		<b>WIBAS 420</b> 6 SWS, 8 ECTS Automatisierungstechnik Elektrotechnik	<b>WIBAS 450</b> 6 SWS, 9 ECTS Wahlpflichtfächer	<b>WI-BAS 440</b> 2 SWS, 1 ECTS Projektarbeit	<b>WIBAS 430</b> Fremdsprache IV 2 SWS, 2 ECTS
<b>5. Semester</b> 22 SWS; 30 ECTS	<b>WIBAS 510</b> 4 SWS, 5 ECTS Wirtschafts- und Privatrecht	<b>WIBAS 520</b> 4 SWS, 6 ECTS Energiebilanzierung Verfahrenstechnik	<b>WIBAS 550</b> 12 SWS, 18 ECTS Wahlpflichtfächer			<b>WI-BAS 540</b> Projektarbeit 2 SWS, 1 ECTS
<b>6. Semester</b> 0 SWS; 30 ECTS	<b>WIBAS 600</b> 30 ECTS Praktische Studienphase					
<b>7. Semester</b> 13 SWS; 30 ECTS	<b>WIBAS 710</b> Fallstudie 4 SWS, 6 ECTS	<b>WIBAS 720</b> Projektmanagement 2 SWS, 2 ECTS	<b>WIBAS 750</b> Wahlfächer 6 SWS, 9 ECTS	<b>WIBAS 730</b> Bachelor-Abschlussarbeit 12 ECTS		<b>WI-BAS 740</b> Kolloquium 1 SWS, 1 ECTS



## 4.2 Bachelor-Studium: Hauptstudium

Modul-Nr	Modulname	SWS			ECTS	Beginn Sem.	Dauer: Sem.	Teil-leistung	Prüf-Art	Studien-leis-tungen	Prüf-Termin		WH sem/jährl.	Be-wertung
		Vor-lesung	Übung	Proj.-arbeit							erst-mögl.	an-gem		
410	Allgemeine VWL, Controlling, Personalmanagement	6	2		10	4	1	SL	K	Ü/R	4	6	S	N
420	Automatisierungstechnik, Elektrotechnik	4	2		8	4	1		K		4	6	S	N
430	Fremdsprache IV	1	1		2	4	1		K		4	6	S	N
440	Projektarbeit I			2	1	4	1		A				S	B
450	Wahlpflichtfächer	2	2	2	9	4	1	SL	K	Ü/R/P	4	6	S	N
510	Wirtschafts- und Privatrecht	3	1		5	5	1		K		5	7	S	N
520	Energiebilanzierung, Verfahrenstechnik	3	1		6	5	1		K		5	7	S	N
540	Projektarbeit II			2	1	5	1		A				S	B
550	Wahlpflichtfächer	5	5	2	18	5	1	SL	K	Ü/R/P	5	7		N
600	Praxisphase				30	6	1						S	B
710	Fallstudie			4	6	7	1		F		7	9	S	N
720	Projektmanagement	1		1	2	7	1	SL	K	P	7	9	S	N
730	Bachelor-Abschlussarbeit				12	7	1				7	9		N
740	Kolloquium			1	1	7	1		M		7	9		N
750	Wahlfächer	2	2	2	9	7	1	SL	K	P	7	9	S	N
	<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>120</b>									

Die Dauer einer Klausur beträgt grundsätzlich 180 Minuten, in den Veranstaltungen Fremdsprache I bis IV und Projektmanagement 120 Minuten. Die Dauer einer mündlichen Prüfung wird auf mindestens 15 und höchstens 45 Minuten festgelegt.



### 4.3 Erläuterungen zu den Tabellen

SWS	Semesterwochenstunden ( * = in die Vorlesung sind Übungsaufgaben/Projektarbeiten integriert)
ECTS	Vergebene Leistungspunkte nach ECTS
Beginn: Semester	Das Modul soll in dem angegebenen Studiensemester begonnen werden.
Dauer: Semester	Das Modul erstreckt sich über die angegebene Anzahl an Semestern.
Teilleistung	Angabe über notwendige Teilleistungen zum Bestehen des Moduls (SL = Studienleistung, P = Projektarbeit)
Prüf-Art	Form der Prüfungsleistung (K = Klausur, M = mündliche Prüfung, F = Fallstudie mit mündlicher Abnahme, P = Projektarbeit, A = unbenotet, lediglich Anwesenheit erforderlich)
Studienleistungen	Angabe über zu erbringende Studienleistungen Ü = studienbegleitende Übungsarbeiten (benotet), R = studienbegleitendes Referat (benotet), P = Projektarbeit (benotet)
Prüf-Termin: erstmögl.	Studiengangsemester der erstmöglichen Prüfungsteilnahme (Ausnahmen laut RPO § 5, (2) möglich)
Prüf-Termin: angem..	Studiengangsemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
WH sem/jährl	Termin der Wiederholungsprüfung (S = je Semester, J = je Studienjahr), betrifft Prüfungsleistungen.
Bewertung.	Bewertung (N = Noten, B = bestanden)

### 5 Inkrafttreten

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 1.10.2007 in Kraft.